

Liebe Engagierte,

die Proteste der letzten Wochen machen Mut und zeigen: Die Menschen lassen sich Deportationsfantasien und rassistische Hetze nicht gefallen! In Kyritz, Perleberg, Wittstock, Neuruppin und vielen anderen Städten, wurde Gesicht für unsere vielfältige und tolerante Gesellschaft gezeigt.

Um die positive Stimmung weitertragen, wollen wir die vielen Engagierten in Ostprignitz-Ruppin und darüber hinaus vernetzen. Wir möchten einen Raum für Austausch schaffen und gemeinsam Aktionen für das Superwahljahr 2024 planen.

Über 400 Kommunalparlamente werden am 9. Juni gewählt, in einigen Orten auch neue Bürgermeister*innen, außerdem findet die Europawahl statt. Die Landtagswahl folgt am 22. September. Der hohe Zuspruch in Umfragen für die AfD, die jüngsten Verschärfungen für Schutzsuchende und die polarisierten Debatten der letzten Jahre betrachten viele Engagierte der Zivilgesellschaft mit großer Sorge. Was würde eine weitere Normalisierung rechtsextremer Positionen konkret für uns und unsere Demokratie bedeuten?

Lasst zu interessanten Gesprächen zusammenkommen und für unsere Demokratie eintreten!

Hierfür laden wir euch herzlich zu unserem Vernetzungstreffen ein, am

Samstag, den 24. Februar 2024 im Veranstaltungssaal der WBG Wittstock/Dosse (Rosa-Luxemburg-Straße 17, 16909 Wittstock)

Ab 10.30 Uhr gibt es zum Ankommen Kekse und Kaffee. **Beginn ist pünktlich um 11.00 Uhr, die Veranstaltung endet um 15.30 Uhr.**

Ihr plant eine Aktion? Eure Demonstration war ein voller Erfolg? Oder gibt es Schwierigkeiten bei der Umsetzung? Bringt eure Anliegen, Plakate und Fotos mit und zeigt so, was in unserer Region alles passiert!

Wir bitten um eine schnellstmögliche, formlose Rückmeldung mit der Angabe der Personenanzahl unter: **anmeldung@aktionsbuenndnis-brandenburg.de** – nur so können wir den Imbiss garantieren. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen!

Vor Ort ist neben dem Imbiss für Getränke gesorgt.

Mit herzlichen Grüßen

Matthias Puppe | Thomas Prenzel
(Wittstock bekennt Farbe | Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus)

Ein Wort zu uns: Wir sind ein Bündnis von Bürger*innen sowie Vertreter*innen von Vereinen, Kirche und Stadt. Unser Ziel ist die Förderung eines friedlichen und offenen Klimas in Wittstock ohne Naziaufmärsche und -übergriffe. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von dieser auszuschließen.